# NEWSLETTER N°51

## Juli 2014

## THEMEN

– Think Big: Soziales Engagement mit digitalen Medien
– Change In: Berufspraxis und Bürgerschaftliches Engagement
– Social Web: Schüler blicken hinter die Online-Werbung
– Workshops: Medienwoche an der Laurentius-Grundschule

## Think Big: Soziales Engagement mit digitalen Medien

Seit 2011 ist die MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. Projektpartner vor Ort beim bundesweiten Programm Think Big und unterstützt Jugendliche in Augsburg bei der Umsetzung ihrer sozialen Projektideen. Skater-Platz, Graffiti-Workshop oder Videoclip – in den letzten Jahren haben Jugendliche schon viele Projekte in Augsburg realisiert.

Seit diesem Monat gibt es aber einen neuen Schwerpunkt bei Think Big. Das Programm wird digitaler, das heißt es werden mehr **Projekte rund um Weblogs**, **Youtube-Channels** oder **Apps** gesucht, **die ein gemeinnütziges Ziel verfolgen**.
Maximilian Rauh hatte dabei gleich eine Idee und verwirklicht mit den 400 Euro, die das **Programm der Fundación Telefónica und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)** gemeinsam mit $O_2$ zur Verfügung stellt seinen eigenen Weblog www.lautesdenken.com. Darin möchte er unter anderem mit Videoblogs auf gesellschaftskritische Themen aufmerksam machen.

LAUTES DENKEN

Lautes Denken Magazin – Pointe & Inhalt. // © Texte & Photographie: Maximilian Rauh

RAKETENGESCHICHTEN

07/18/2014 – Hinterlasse einen Kommentar

*Grauenvolle Dinge passieren jeden Tag – die Misere so groß, der Beschreibung eines jeden Dritten ist es versagt, die Furchtbarkeit in Worte zu fassen. Pathos und keinerlei Authentizität stecken darin.*

*Darum bemühte sich "Lautes Denken", einen Menschen zu finden, welcher präskriptiv unaufgeladen Geschehnisse in einer der Brandherde beschreiben kann, die gerade scheinbar unaufhaltsam vor sich gehen – und er wurde gefunden: David Kimel, ehemaliger Student Harvards, via Yale promoviert, hat sich bereiterklärt, seine Erfahrungen während neun verschiedener, miterlebter Raketenanschläge durch die Hamas zu beschreiben. David ist in den USA geboren, besuchte aber gerade Familie in Israel. Morgen fliegt er zurück nach New Haven.*

Natürlich werden aber weiterhin auch alle analogen Projekte gefördert, die den Think Big Kriterien entsprechen. Mehr Informationen rund um Think Big gibt es unter www.think-big.org oder bei der MSA, Ansprechpartnerin ist Birgit Irrgang birgit.irrgang@jff.de.

## Change In: Berufspraxis und Bürgerschaftliches Engagement

Die 23. Runde „Change In“ ging am 23. Juli 2014 mit dem obligatorischen Abschlussfest im Barbarasaal zu Ende. Das bedeutet **11 Jahre „Change In“** in Augsburg! Das gemeinsame **Projekt des Freiwilligen-Zentrum und des Stadtjugendring Augsburg** ist zu einer festen Größe für alle Achtklässler in Augsburg geworden. In 40 Stunden engagieren sich Schüler in den unterschiedlichsten sozialen und kulturellen Einrichtungen. Im Theater, in der Stadtbücherei oder im Altenheim – überall kann man junge freiwillige Helfer entdecken, die die Möglichkeit nutzen, sich sozial zu engagieren und um außerdem berufliche Praxis zu sammeln.

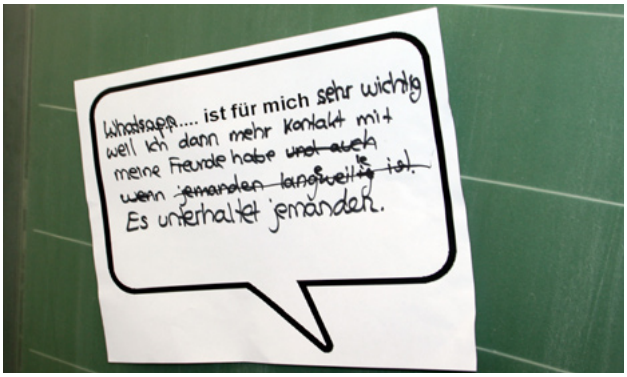
Seit 2006 gibt es einen Film, der eingesetzt wird, um auf die Möglichkeiten von „Change In“ aufmerksam zu machen und **junge Leute für bürgerschaftliches Engagement zu motivieren**. Allerdings hat sich in den letzten acht Jahren auch einiges verändert. Um wieder auf dem aktuellen Stand der Zeit zu sein, wird der Film gerade erneuert. Zusammen mit Jugendlichen bringt die MSA zur Zeit Einsatzstellen, Mentoren und engagierte Schüler und Schülerinnen vor die Kamera.

Am **21. September 2014 um 11.00 Uhr** feiert der Film dann Premiere im **Liliom** in Augsburg.

„Change In“ wird unterstützt von der Stadt Augsburg.
Weitere Informationen unter www.change-in.de.

## Social Web: Schüler blicken hinter die Online-Werbung

Die bei Jugendlichen besonders beliebten Angebote im Social Web wie facebook, youtube oder WhatsApp, sind nahezu ausschließlich **kommerzielle Angebote**.
Zehn **Jugendliche der Schillerschule aus Augsburg** hatten die Möglichkeit sich mit Vermarktungsstrategien im Social Web sowie mit Verbraucherrechten zu beschäftigen und gleich ihre Probleme und Wünsche an die Politik weiter zu geben.




In einem **Workshop** konnten die Schülerinnen und Schüler unter anderem Erfahrungen sammeln, welche – zum Teil auch versteckten – Werbeformen es im Social Web gibt, welche Methoden Unternehmen verwenden um personalisierte Werbung schalten zu können und wie Werbung wirkt.

Durch die Teilnahme des jugendpolitischen Sprechers der SPD- Landtagsfraktion **Dr. Linus Förster** hatten die Jugendlichen die besondere Situation, ihre Sicht auf Werbung im Social Web und ihre Forderungen direkt an die Politik weitergeben zu können.

Der Workshop wurde von Mitarbeiterinnen der MSA und des JFF mithilfe von Materialien durchgeführt, die angelehnt an die Studie **„Jugendliche und Online-Werbung im Social Web“** vom JFF entwickelt wurden. Die Materialien bieten konkrete Anregungen für die pädagogische Arbeit mit Jugendlichen und beinhalten ausgearbeitete Methodenbausteine mit entsprechenden Arbeitsmaterialien.
Die Studie und Materialien sind unter http://verbraucherbildung.socialweb.bayern.de verfügbar. Die MSA steht Lehrkräften gern beim Einsatz der Materialien beratend zur Seite.

MSA
Medienstelle
Augsburg | JFF

## Workshops: Medienwoche an der Laurentius-Grundschule

Eine ganze Woche lang waren die Medien das zentrale Thema aller Klassen der Laurentius-Grundschule in Bobingen. Von der ersten bis zur vierten Klasse konnten die Schülerinnen und Schüler vom 7. bis 11. Juli mit digitalen Ton- und Bildaufnahmegeräten experimentieren.

Auf Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren üben insbesondere Zeichentrickfilme und Computeranimationen eine große Faszination aus. Daher bildeten Aktionen, die sich mit der Bildwahrnehmung, der Bildgestaltung und ihrer Wirkung befassten, den Schwerpunkt der Medientage. In kleinen Ateliers erfuhren die Schülerinnen und Schüler durch die Eigenproduktion von Streifenkinos, wie die Bilder im Film in Bewegung kommen und erlebten Filmtricks am eigenen Abbild. In Foto-Workshops setzten sie sich mit Einstellungsgrößen und -perspektiven sowie dem Spiel mit Licht und Schatten auseinander. Und in beiden vierten Klassen war die Gestaltung kleiner Filmsequenzen zu Freizeitangeboten in Bobingen das Thema.

Die Workshops, begleitet von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der MSA, waren auf die jeweilige Altersgruppe abgestimmt. Die Lehrkräfte übernahmen die **Vor- und Nachbereitung der Angebote**. Über Zeichnungen und Erzählungen zu Film- und Fernsehlieblingen und das Basteln von Vorformen des Kinos im Klassenzimmer bis hin zur Besichtigung eines Fernsehstudios reichten die Aktionen.

In einem in der Schule eingerichteten Talk-Studio konnten die Kinder darüber hinaus über ihre Medienerfahrungen sprechen.

Dass die Erlebnisse bei den Schülerinnen und Schülern **nachhaltige Eindrücke** hinterließen, zeigte sich am letzten Tag der Medienwoche. Am Nachmittag erklärten sie ihren Eltern stolz, wie die Bilder laufen lernen und übernahmen selbst Kamera und Trickmischer um ihnen verschiedene Bildmanipulationen zu erklären. Am Familiennachmittag war auch ein kleiner Filmzusammenschnitt von den Aktionen der Vortage zu sehen.

Schulleiter Theo Doerfler zeigte sich erfreut vom Erfolg der Medienwoche und auch vom Engagement seiner Lehrkräfte. Das Konzept könnte auch als Modell für andere Grundschulen interessant sein, um einerseits die **Medienkompetenz der Kinder** zu fördern, aber auch um an Eltern heranzukommen und sie für das Thema „Medienerziehung“ zu sensibilisieren.

Die Medienwoche in der Laurentius-Grundschule wurde gefördert vom Amt für Jugend und Familie des Landratsamtes Augsburg und dem Bildungsrat der Stadt Bobingen.

Medien & Pädagogik

MSA

Medienstelle
Augsburg | JFF

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon: 0821 / 324-2909
email: msa.stadt@augsburg.de

www.medienstelle-augsburg.de

---

Redaktion:

Jo Graue – Leiter der MSA
Birgit Irrgang
Steffen Steyer
Tobias Bühler